



Wege aus der stetigen Leistungsverdichtung Grenzen setzen als Aufgabe des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Seminar für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen

21.- 23. September 2020
Hotel Alte Werft
Papenburg



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover
Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonoreare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise und Hotelpreise verstehen sich zusätzlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

2. Teilnehmerin	3. Teilnehmerin	ab 4. alle TN
bei 2 TN 10 % Rabatt		
bei 3 TN 12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN		15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der Teilnehmer/in zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr. Bei Nichtnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit eine Ersatzteilnehmerin benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Grenzlum	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere **allgemeinen Geschäftsbedingungen**

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung



Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 30.3.2020)

Wege aus der Leistungsverdichtung
21.- 23. September 2020
in Papenburg

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und
Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen
und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
O Mit der Weitergabe der Betriebsadresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden (bitte ankreuzen)	
Datum, Unterschrift	



Seminar mit
Besuch der
Meyer-Werft
in Papenburg

Wege aus der stetigen Leistungsverdichtung - Grenzen setzen als Aufgabe des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Die Vermeidung von arbeitsbedingter Überforderung und Burnout
im Führungssystem der „Indirekten Steuerung“ und in agilen Teams

Worum es geht

Immer mehr Beschäftigte klagen über eine stetig zunehmende Arbeitsmenge im Betrieb. Von dieser Entwicklung sind sowohl die Beschäftigten in der Produktion als auch in der Verwaltung und in der technischen Entwicklung betroffen.

Bei genauerer Betrachtung wird schnell ein System deutlich, das diese erlebte Arbeitsverdichtung gut erklärt: Wir entdecken das Führungsmodell der „Indirekten Steuerung“.

Das Management und die Führungskräfte nehmen sich aus der Verantwortung zurück und lassen den Kunden direkt auf die Arbeitsbedingungen einwirken: Schnelle Produktionsschwankungen und flexible Arbeitszeiterfordernisse sind die Folge.

Durch die Einführung von Gewinnvorgaben und den permanenten Blick auf verschiedenste Kennzahlen stehen alle Beschäftigten dauerhaft unter Druck.

Die aktuellen Gesundheitsberichte der Krankenkassen zeigen die Folgen dieser Entwicklung: Nicht abschalten können, Schlafstörungen, Rückenverspannungen und Magenprobleme sind die Vorboten der ernsthaften Erschöpfungserkrankung „Burnout“, die immer häufiger in den Betrieben zu beobachten ist.

In diesem Seminar wird vermittelt, welche Möglichkeiten der Mitbestimmung im betrieblichen Gesundheitsschutz genutzt werden können, um die Arbeitsmenge und die Arbeitsabläufe zu beeinflussen.

Die TeilnehmerInnen lernen insbesondere die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen als einen Weg kennen, um das ganze Team aus der permanenten Arbeitsverdichtung herauszuführen.

Das Seminar wird begleitet von **Stephan Siemens**, der die Methode der Indirekten Steuerung erforscht hat und mit seiner Idee der „Teamzeichnungen“ einen neuen Weg für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen aufzeigt.

Ziele des Seminars

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den Wechselwirkungen von Arbeit und Gesundheit.

Die TeilnehmerInnen kennen das Führungsmodell der indirekten Steuerung und können gesunde Verhaltenweisen für mündige Beschäftigte beschreiben.

Die TeilnehmerInnen kennen die Mitbestimmungsmöglichkeiten des modernen Arbeitsschutzes zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit und können Handlungen zur Vermeidung von Überforderungen daraus ableiten.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Erklärung des Führungsmodells der „Indirekten Steuerung“
- Teamworkshops als Methode in der Gefährdungsbeurteilung zur Aktivierung und Stärkung der Beschäftigten
- Einsatz der Mitbestimmung im Gesundheitsschutz zur Reduzierung einer weiteren Leistungsverdichtung
- Rolle und Aufgaben des Betriebsrats im Rahmen der modernen Unternehmenssteuerung

Seminardaten

Termin: 21.- 23. September 2020

Ort: Hotel Alte Werft
Papenburg

Zeit: Beginn Montag 9.00 Uhr
Ende Mittwoch 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 730,00 € Seminargebühr
zzgl. 440,00 € für Übernachtung und
Tagungspauschale

Referenten: Dipl.-Ing. Matthias Holm, IGP
Stephan Siemens,
Initiative „Meine Zeit ist mein Leben“

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine
Teilnahmebestätigung mit ausführlicher Anreiseskizze